

2. Zentrale Projektergebnisse (Thesen):

- Die (weitere) **Öffnung** der Ortschaft für die Ansiedlung von Menschen, Dienstleistungsbetrieben oder Handwerk trägt nicht nur dazu bei, ungenutzte Flächen und Immobilien einer neuen Nutzung zuzuführen sondern fördert das gemeinschaftliche („normale“) Zusammenleben im Stadtteil.
- Die Ortschaft Bethel als „**Stammsitz**“ des diakonischen Unternehmens der vBS Bethel bietet internen wie externen Interessenten/-innen viele Möglichkeiten der Beschäftigung mit der Geschichte, Gegenwart und zukünftigen Entwicklungen in Kirche und Diakonie.
- Die Aufwendungen für **Infrastruktur** in der Ortschaft Bethel sind zu reduzieren, an den veränderten Bedarfen in Arbeitsfeldern und an den wirtschaftlichen Möglichkeiten auszurichten.
- Über die Zusammenarbeit mit **externen Investoren** bei der Realisierung von Projekten z. B. im Bereich des Wohnungsbaus und der Stadtentwicklung können neue Gestaltungsfreiräume gewonnen werden.
- Für die zukünftige Entwicklung der Ortschaft Bethel sind **transparente und abgestimmte Planungsprozesse** erforderlich, um die mannigfaltigen Herausforderungen und Veränderungen systematisch bearbeiten zu können.

